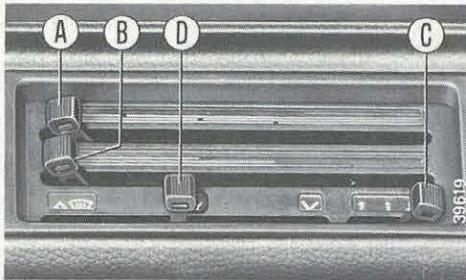


HEINZUNG UND BELÜFTUNG

- A. Seitliche Düsen
- B. Luftschlitze
- C. Mittlere Düsen
- D. Stellhebel für Warmluftregelung

- E. Stellhebel für Lufteinlass
- F. Schalthebel für Gebläsegeschwindigkeit
- G. Regelhebel für Luftverteilung
- H. Untere Luftdüse

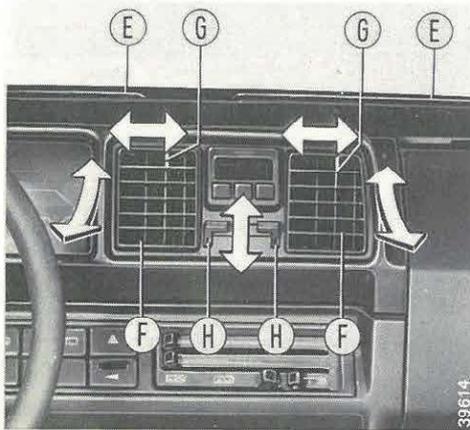


Innenraumheizung

Betätigung

Die Warmluftzufuhr wird mit Hebel A reguliert:
 Hebel ganz nach links (rote Zone) = max. Heizung
 Hebel B regelt die Luftmenge durch die verschiedenen Düsen:
 ganz nach links (blaue Markierung) = max. Luftzufuhr und Gebläseschaltung (langsam).

Hebel A und B ganz nach links = max. Heizung



Bei stillstehendem oder langsam fahrendem Wagen kann zur Vermehrung der Luftzufuhr das elektrische Gebläse auf mittlere oder höchste Geschwindigkeit eingeschaltet werden.
 Schalter C in Stellung 1 = mittlere Geschwindigkeit
 Schalter C in Stellung 2 = höchste Geschwindigkeit

Das Gebläse ist nur bei Zundschlüssel auf MAR unter Strom.

Luftverteilung

Hebel D leitet die Luft in die obere und untere Innenraumzone.

Hebel D ganz nach links = Warmluft zur Windschutzscheibe durch die Schlitze E; Hebel in der Mitte = Warmluft zum Teil zu den Düsen F und I und zum Teil zum Fußraum; Hebel nach rechts = Warmluft nur zum Fußraum.

Mittlere Düsen F = Luftrichtung in waagrechtem Sinn durch Hebel G regelbar (nach oben oder nach unten).

Die Luftzufuhr durch die Düsen F wird mit Hebel H geregelt:

- Hebel H nach oben = Düse geschlossen
- Hebel H nach unten = Düse geöffnet.

Seitliche Düsen I = Luftrichtung in waagrechtem Sinn durch Hebel L regelbar.

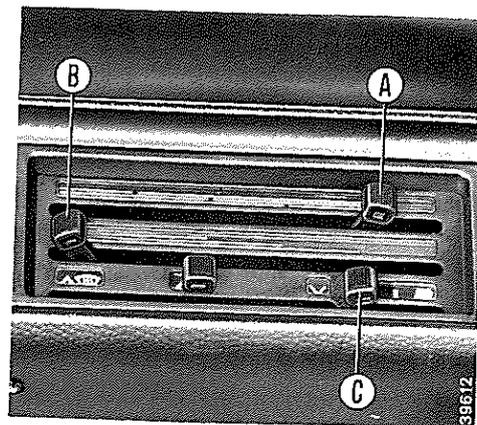
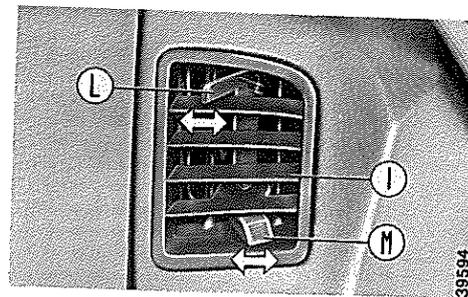
Regelung der Luftmenge:

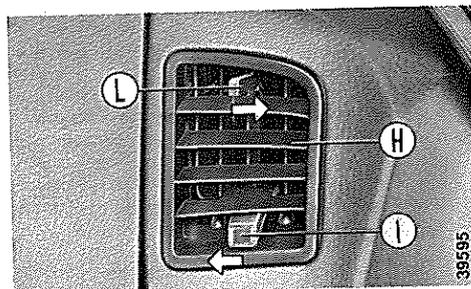
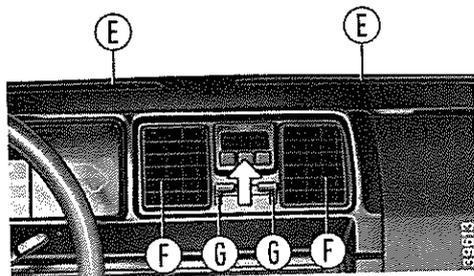
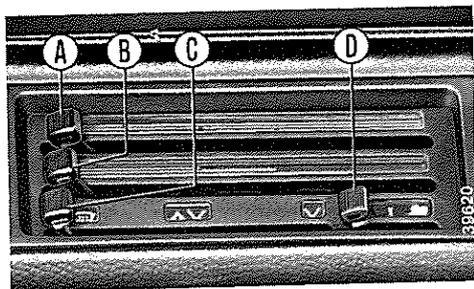
- Hebel M nach aussen = Düse geöffnet
- Hebel M nach innen = Düse geschlossen.

Belüftung

Bei wie im Bild gestellten Hebeln und Zündschlüssel auf MAR erfolgt die höchste Innenraumbelüftung.

- Hebel A ganz nach rechts (blaue Markierung) = Frischluftzufuhr
- Hebel B ganz nach links (blaue Markierung) = höchste Frischluftzufuhr und Gebläse eingeschaltet.
- Hebel C in Stellung 2 = Gebläse-Höchstgeschwindigkeit.





Entfrosten und Entfernen von Beschlag

Um die Windschutzscheibe möglichst schnell zu entfrosten oder den Beschlag zu entfernen, muss die gesamte verfügbare Luftmenge zur Scheibe geleitet werden:

- Hebel A ganz nach links (rote Zone) = höchste Lufttemperatur
- Hebel B ganz nach links (blaue Zone) = höchste Luftmenge
- Hebel C ganz nach links = Lufteinlass durch die Schlitze E
- Bei Zündschlüssel auf MAR und Schalthebel D in Stellung 2 = höchste Gebläsegeschwindigkeit
- Hebel G nach oben = keine Luft durch die mittleren Düsen F
- Hebel I nach innen = keine Luft durch die seitlichen Düsen H

Entfrosten der vorderen Seitenfenster durch die Düsen H:

- Wie oben beschrieben vorgehen (Windschutzscheibe), dann
- Hebel I nach aussen stellen und seitliche Düsen H zu den Fenstern richten.

PERIODISCHE KONTROLLEN

Schmieröl-, Brems- und Kühlflüssigkeitsstand, sowie Stärke der Vorderrad-Bremsbeläge werden ständig durch den Kontrollmodul geprüft. Infolgedessen ist nicht erforderlich, die entsprechenden Kontrollen bei den vorgeschriebenen Zeitabständen auszuführen (s. Betriebsanleitung).

Bei der evtl. Kontrolle darauf achten, die elektrischen Verbindungen und Sensoren nicht zu beschädigen.

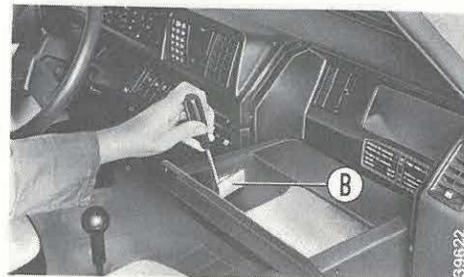
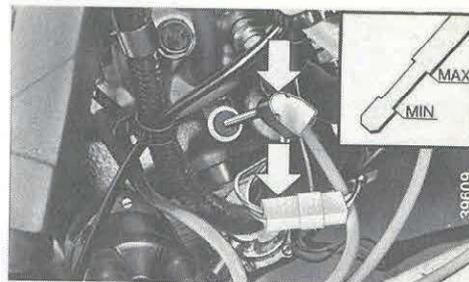
PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

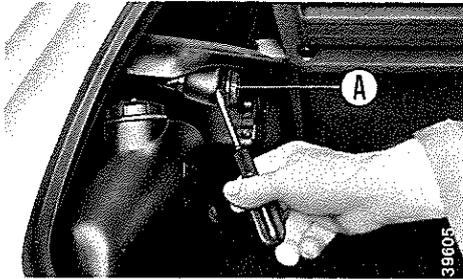
Kühlflüssigkeit

Zum Ablassen der Kühlflüssigkeit ist der Hebel A ganz nach links zu verstellen (rote Zone).

Handschuhfachlampe

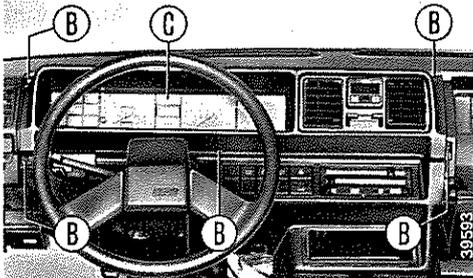
Zum Auswechseln der Lampe (5 W) Lichtscheibe B abdrücken.





Gepäckraumlampe

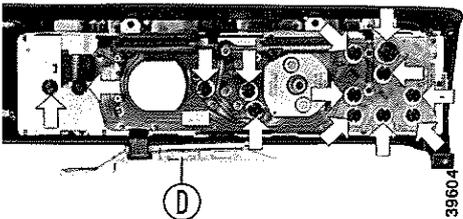
Zum Erneuern der Lampe (3 W) Lichtscheibe A abdrücken und Fassung herausziehen.



Beleuchtungs- und Anzeigelampen im Kombiinstrument

Um an die Lampe zu gelangen, ist das Kombiinstrument auszubauen.

Hierzu Blende A (s. Seite 23) abnehmen und Schrauben B entfernen, dann Tachometerwelle und elektrische Verbindungen lösen. Zum Auswechseln der Lampen (Glassockellampen, 1,2 - 3 W) Schrauben der gedruckten Schaltplatte D entfernen. Die Lampen sitzen in Bajonettfassungen.



Scheinwerferlampen

Beim Auswechseln Lampen (Alogenlampen) nur am Sockel anfassen.

Sicherungen auswechseln

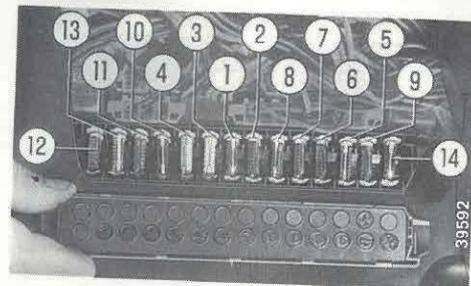
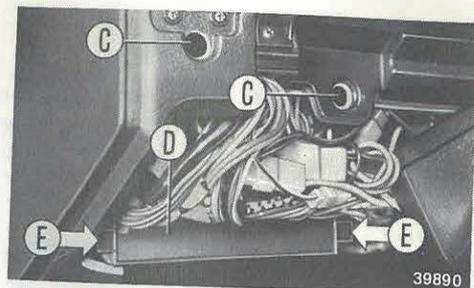
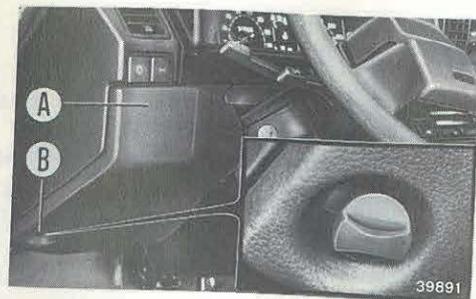
Die Sicherungen (2 zu 5 A, 8 zu 8 A und 4 zu 16 A) befinden sich unter der Blende A an der linken Seite der Instrumententafel. Zum Erneuern wie folgt vorgehen:

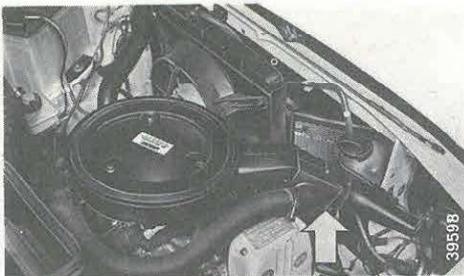
- Knopf B drehen und herausnehmen, Blende A abnehmen (Endstücke aus den Sitzen C abdrücken).
- Deckel D herausnehmen (aus der Klemmen E lösen).

Nicht durch Sicherungen geschützt sind die Stromkreise für Generator, Zündung, Anlasser, Ladeanzeigeleuchte, Öldruck-Warnleuchte.

Im Innern des Deckels sind die Instrumentensymbole angeführt.
Geschützte Stromkreise: s. Seite 27 und 28.

Vor dem Ersatz einer Sicherung ist zunächst die Störquelle zu beheben.





Luftfilter

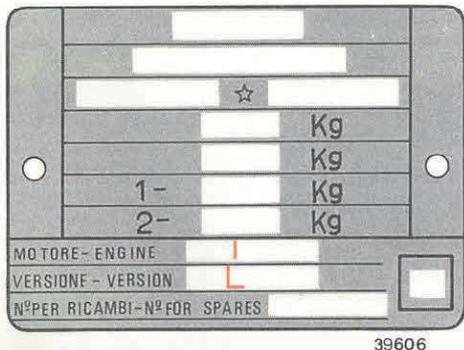
Der Luftfilter ist mit Thermostaten versehen. Infolgedessen ist keine Einstellung erforderlich.

KENNDATEN

Kennzeichen des Motors (I auf dem Typen- und Kennnummernschild):

Ritmo S75..... 138 A 3.000
 Ritmo S85..... 138 A 4.000

— Fortlaufende Fabrikationsnummer des Motors.



Kennzeichen der Karosserie-Version (L auf dem Typen- und Kennnummernschild).

	Fünfgang- getriebe	autom. Getriebe
Motor 1300: 138 A1	/S	
Motor 1500: 138 A2	/S	/S6

MOTOR

	Motor 1300	Motor 1500
Typ	138 A3.000	138 A4.000
Gesamthubraum ... cm ³	1 301	1 498
Max. Drehmoment : N · m	98,1	139,7
kgm	(10)	(12,2)
Entsprechende Drehzal. U/min	3 900	3 800
Höchstleistung DIN kW	55,16	63,5
(PS)	75	85
Entsprechende Drehzahl U/min	5800	5800

Kraftstoffzufuhr: Fallstrom-Doppelvergaser mit Beschleunigungspumpe.

	Motor 1300	Motor 1500
Weber, Typ	32 DMTR 52	34 DMTR 53
Solex, Typ	C 32 CIC/6	C 34 CIC/2

Schmierung

Der Ölmesstab ist mit Sensor zur Kontrolle des Schmierölstandes versehen.

Kühlung

Anlage mit Kühler, Ausdehnungsgefäß und Geber für unzureichenden Kühlflüssigkeitsstand.

BREMSEN

Betriebsbremsen

Vorn: Scheibenbremsen, schwimmende Bremszangen mit je einem Bremszylinder, Sensor zur Kontrolle der Bremsbelagabnutzung.

KRAFTÜBERTRAGUNG

Achsantrieb und Differential im Wechselgetriebegehäuse eingeschlossen, Untersetzungsverhältnis: Ritmo S75 und Ritmo S85 17/64

RÄDER UND BEREIFUNG

Scheibenräder aus gepresstem Stahl
mit Felge 51/2 J-14"
Radialreifen 165/65 SR-14"
Der Wagen kann mit Felgen 4 1/2 B-13" und Reifen
165/70 SR-13" ausgerüstet sein.
Bei Wagen mit Reifen 165/70 SR-13" und 165/65
SR-14' dürfen nur Schneeketten verwendet werden,
die den gesetzlichen Bestimmungen des entsprechenden Landes entsprechen.

Reifendruck

	bar	kg/cm ²	
Vorn, mittel- und vollbelastet...	1,96	2,0	
Hinten {	mittelbelastet	1,86	1,9
	vollbelastet	2,15	2,2

ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie

Minuspol mit Masse verbunden.

Kapazität (bei 20-stündiger Entladezeit) .. 45 Ah

Schnellentladung in kaltem Zustand

(- 18° C) 185 A

Scheinwerfer einstellen

Wagen um 5 Meter zurückstellen und Abblendlicht einschalten: die Punkte P-P (Betriebsanleitung, S. 66) müssen 6 cm unterhalb des jeweils entsprechenden Kreuzes liegen.

Drehstromgenerator

Gleichrichterbrücke mit 9 Dioden, elektronischer Spannungsregler eingebaut.

Dauerstrom 45 A

Batterieladungsbeginn (bei ausgeschalteten Verbrauchern): gleich nach dem Anlassen.

Schmelzsicherungen

Sicherung Geschützte Stromkreise

- | | |
|----------|--|
| 1 (8 A) | Drehzahlmesser, Kraftstoffstandgeber mit Reserveanzeige, Kühlflüssigkeits-Thermometer, Digitaluhr, Rückfahrlicht-Anzeigeleuchte, Blinkleuchten mit Kontrollampe, Bremslicht-Anzeigeleuchte, Erregerwicklung für Heizgerät und Fensterheber, Warnlampe für Bremsflüssigkeitsstand, Warnlampe für Abnutzung der Vorderrad-Bremsbeläge, Sensor für Kühlflüssigkeitsstand, Sensor für Schmierölstand, Beleuchtung der Schaltstellungen des autom. Getriebes. |
| 2 (8 A) | Scheibenwischer, Scheibenwaschpumpe, Heckscheibenwischer, Heckscheibenwaschpumpe. |
| 3 (5 A) | Vorderes rechtes Standlicht, linkes Schlusslicht. |
| 4 (5 A) | Gepäckraumleuchte, Beleuchtungslampe für Digitaluhr, Kennzeichenlicht, Standlicht-Kontrolleuchte.

Lampe für Zigarrenanzünder, Lampe für Kombiinstrument, vorderes linkes Standlicht, rechtes Schlusslicht. |

Sicherung Geschützte Stromkreise

- 5 (8 A) Linkes Abblendlicht, Nebelschlusslicht mit Kontrolllampe.
- 6 (8 A) Rechtes Abblendlicht.
- 7 (8 A) Linkes Fernlicht mit Kontrolleuchte.
- 8 (8 A) Rechtes Fernlicht.
- 9 (16 A) Kühlerlüfter, Signalhörner mit Relais.
- 10 (8 A) Digitaluhr, Zigarrenanzünder, mittlere Innenleuchte, Beleuchtungslampe für Zündanlasschalter, Radioanlage.
- 11 (16 A) Warnlichtanlage mit Kontrolleuchte, Thermoheckscheibe mit Kontrolleuchte.
- 12 (16 A) Scheinwerferwascher (in Versionen mit Scheinwerferwischer).
- 13 (16 A) Evtl. Fensterheber.
- 14 (8 A) Luftgebläse, Handschuhfachlampe, Lampe für Lichtleitkabel der Heizungsbetätigung, Lampe für Schaltersymbole, Lampe für Schalter der Aussenbeleuchtung.

EINBAU DER ANHÄNGERKUPPLUNG

Beim Einbau der Anhängerkupplung darauf achten, die elektrischen Kabel für Schluss-, Brems- und Kennzeichenlicht unterhalb der Sicherungen 1-3-4, oberhalb des Widerstandes zur Kontrolle der Beleuchtungsanlage (im Kontrollmodul) anzuschliessen.

GEWICHT

des fahrbereiten Wagens (mit Betriebsstoff, Ersatzrad, Werkzeug und Zubehör)

Nutzlast

Zulässiges Gesamtgewicht

Wagen mit automatischem Getriebe wiegen 30 kg mehr.

Ritmo S75	Ritmo S85
920 kg	930 kg
5 Personen + 50 kg Gepäck 1 Person + 330 kg Gepäck	
1 320 kg	1 330 kg

FAHRLEISTUNGEN

Geschwindigkeit
höchstzulässige, bei Vollbelastung, nach der ersten
Gebrauchszeit, in km/h:

Steigvermögen
höchstes, bei Vollbelastung
in %:

Fünfganggetriebe:

1. Gang	50	50	32	38
2. Gang	75	75	18	23
3. Gang	120	120	10,5	14
4. Gang	> 155	160	6,5	8,5
5. Gang	150	155	5	6
R. Gang	45	45	34	42

Ritmo S75	Ritmo S85	Ritmo S75	Ritmo S85
—	70	—	38
—	125	—	23
—	155	—	15
—	50	—	42

Automatisches Getriebe:

1. Gang	—	70	—	38
2. Gang	—	125	—	23
3. Gang	—	155	—	15
R. Gang	—	50	—	42

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Modell	Verbrauch nach E.C.E.-Norm (Liter je 100 km)		
	Stadtbetrieb	Gleichbleibende Geschwindigkeit 90 km/h	Gleichbleibende Geschwindigkeit 120 km/h
Fiat Ritmo S75	10,2	6,1	8,1
Fiat Ritmo S85	10,7	6,1	8,1